



22. Dezember 2023

Nahostkonflikt:

Apotheker ohne Grenzen liefert Medikamente nach Gaza

Apotheker ohne Grenzen (AoG) liefert erstmals in den kommenden Tagen Medikamente im Wert von 20.000 Euro an medizinische Einrichtungen im Gaza-Streifen. Mit dem Partner *Anera* (American Near East Refugee Aid) soll kurz nach Weihnachten eine erste Hilfslieferung zunächst nach Amman in Jordanien und von dort per Luftfracht nach Ägypten transportiert werden. Per LKW wird es dann weiter in den Gaza-Streifen geliefert. Es handelt sich bei der Lieferung um das *Inter-Agency Emergency Health Kit (IEHK)* mit essentiellen Medikamenten der Basis-Gesundheitsversorgung für eine Bevölkerung von 10.000 Menschen für 3 Monate. Hinzu kommt ein *Non-Communicable Diseases Kit (NCDK)* mit weiteren Medikamenten für chronische Erkrankungen. „Im Gaza-Streifen kommen derzeit vor allem Trauma- und Notfall-Medikamente an, daher wollen Apotheker ohne Grenzen und *Anera* dazu beitragen, den hohen Bedarf an Medikamenten für chronische Krankheiten in dieser akuten Notlage mit abzudecken und damit eine Lücke in der Versorgung zu schließen“, sagt AoG-Vorsitzender Jochen Wenzel.

Zwei hauptamtliche Projektkoordinatoren, Basel Karnoub und Max Haselbach, von AoG werden die Lieferung in Amman in Empfang nehmen und dort alle nötigen Genehmigungen und weitere Prozesse unterstützen. AoG hat seit Oktober 2023 versucht, mit unterschiedlichen Nichtregierungsorganisationen in der Region den bestmöglichen Weg einer Unterstützung zu eruieren. „Durch die andauernden Kämpfe auf dem gesamten Gebiet des Gaza-Streifens und durch die stark begrenzte Anzahl an Hilfstransporten, übersteigt der Bedarf momentan die zur Verfügung stehenden Medikamente in allen Bereichen“, sagt AoG-Geschäftsführerin Eliette Fischbach. In dieser Kriegssituation in Israel und Palästina, in der AoG nicht mit ehrenamtlichen Einsatzkräften vor Ort arbeitet, ist es umso wichtiger, einen starken Partner an der Seite zu haben. In *Anera* (American Near East Refugee Aid) wurde dieser Partner gefunden, der sich vor Ort auskennt, lokal vernetzt ist und der zudem die nötigen Genehmigungen für Transporte nach Gaza hat.

Für diese und künftige Hilfslieferungen in die Region ruft AoG ab sofort Privatpersonen und Unternehmen zu zweckgebundenen Spenden unter dem Stichwort „Nahost“ auf:

[JETZT SPENDEN - Apotheker ohne Grenzen \(apotheker-ohne-grenzen.de\)](https://www.apotheker-ohne-grenzen.de)

Constanze Albertz
Referentin Öffentlichkeitsarbeit & Regionalgruppen
c.albertz@psfde.org